Stadtverordnetenversammlung Cottbus / Chóśebuz



Antrag

Antrags-Nr.: 011/18 ⊠ öffentlich □ nichtöffentlich

Antragsteller: DIE LINKE Antragsdatum:

□ Dienstberatung Rathausspitze □ Umwelt □ Haushalt und Finanzen □ Hauptausschuss 18.04.20					09. /	Aprii 2018
Haushalt und Finanzen	Beratungsfolge:	Datum				Datum
Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen Stadtverordnetenversammlung 25.04.20	☐ Dienstberatung Rathausspitze		☐ Umw	elt		
Wirtschaft, Bau und Verkehr	☐ Haushalt und Finanzen			tausschuss		18.04.2018
Bildung, Schule, Sport u. Kultur	Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen			verordnetenversammlun	g	25.04.2018
Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.	☐ Wirtschaft, Bau und Verkehr		☐ Ortsb	eiräte/Ortsbeirat		
Antragsgegenstand: Prüfung der Einrichtung einer "City-Wache" Inhalt des Antrages: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Einrichtung einer "City-Wache" zu prüfen. Ziel soll die gemeinsame Besetzung der "City-Wache" durch die Polizei und das Ordnungsamt sein. Hierzu wird die Stadtverwaltung beauftragt, Gespräche mit der Polizeidirektion Süd aufzunehmen, um die Realisierung dieser gemeinsamen Einrichtung zu prüfen. Die Finanzierung sollte paritätisch durch das Land Brandenburg und die Stadt Cottbus erfolgen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Schätzung über die hierfür anfallenden Kosten zu erarbeiten. Über die Gespräche und die Kostenschätzung soll die Stadtverwaltung bis Juni 2018 in der Stadtverordnetenversammlung berichten. Begründung: Diese Anlaufstelle soll den Einwohnern von Cottbus die Möglichkeit geben, Anliegen den Sicherheits- und Ordnungsbehörden persönlich vorzutragen bzw. mit ihnen zu klären. Sie soll ummittelbar im Stadtzentrum angesiedelt und Wochentags besetzt sein. Damit wird ein Beitrag zur weiteren Stabilisierung von Ordnung und Sicherheit in Cottbus geleiste Das Sicherheitsgefühl wird gestärkt. Beschlussniederschrift: Gremium: HA StVV Beschluss-Nr.: Tagung am: TOP: inhauf des Ja-Stimmen:	☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ JHA			
Prüfung der Einrichtung einer "City-Wache" Inhalt des Antrages:	Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.					
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Einrichtung einer "City-Wache" zu prüfen. Ziel soll die gemeinsame Besetzung der "City-Wache" durch die Polizei und das Ordnungsamt sein. Hierzu wird die Stadtverwaltung beauftragt, Gespräche mit der Polizeidirektion Süd aufzunehmen, um die Realisierung dieser gemeinsamen Einrichtung zu prüfen. Die Finanzierung sollte paritätisch durch das Land Brandenburg und die Stadt Cottbus erfolgen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Schätzung über die hierfür anfallenden Kosten zu erarbeiten. Über die Gespräche und die Kostenschätzung soll die Stadtverwaltung bis Juni 2018 in der Stadtverordnetenversammlung berichten. Begründung: Diese Anlaufstelle soll den Einwohnern von Cottbus die Möglichkeit geben, Anliegen den Sicherheits- und Ordnungsbehörden persönlich vorzutragen bzw. mit ihnen zu klären. Sie soll unmittelbar im Stadtzentrum angesiedelt und Wochentags besetzt sein. Damit wird ein Beitrag zur weiteren Stabilisierung von Ordnung und Sicherheit in Cottbus geleiste Das Sicherheitsgefühl wird gestärkt. Beschlussniederschrift: Gremium: HA StVV Beschluss-Nr.: Tagung am: TOP: einstimmig mit Stimmenmehrheit Anzahl der Ja-Stimmen:		ner "City	-Wache	, "		
Ziel soll die gemeinsame Besetzung der "City-Wache" durch die Polizei und das Ordnungsamt sein. Hierzu wird die Stadtverwaltung beauftragt, Gespräche mit der Polizeidirektion Süd aufzunehmen, um die Realisierung dieser gemeinsamen Einrichtung zu prüfen. Die Finanzierung sollte paritätisch durch das Land Brandenburg und die Stadt Cottbus erfolgen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Schätzung über die hierfür anfallenden Kosten zu erarbeiten. Über die Gespräche und die Kostenschätzung soll die Stadtverwaltung bis Juni 2018 in der Stadtverordnetenversammlung berichten. Begründung: Diese Anlaufstelle soll den Einwohnern von Cottbus die Möglichkeit geben, Anliegen den Sicherheits- und Ordnungsbehörden persönlich vorzutragen bzw. mit ihnen zu klären. Sie soll unmittelbar im Stadtzentrum angesiedelt und Wochentags besetzt sein. Damit wird ein Beitrag zur weiteren Stabilisierung von Ordnung und Sicherheit in Cottbus geleiste Das Sicherheitsgefühl wird gestärkt. Beschlussniederschrift: Gremium: HA StVV Beschluss-Nr.: Tagung am: TOP: Anzahl der Ja-Stimmen:	Die Stadtverordnetenversammlui					
die Stadtverwaltung beauftragt, Gespräche mit der Polizeidirektion Süd aufzunehmen, um die Realisierung dieser gemeinsamen Einrichtung zu prüfen. Die Finanzierung sollte paritätisch durch das Land Brandenburg und die Stadt Cottbus erfolgen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Schätzung über die hierfür anfallenden Kosten zu erarbeiten. Über die Gespräche und die Kostenschätzung soll die Stadtverwaltung bis Juni 2018 in der Stadtverordnetenversammlung berichten. Begründung: Diese Anlaufstelle soll den Einwohnern von Cottbus die Möglichkeit geben, Anliegen den Sicherheits- und Ordnungsbehörden persönlich vorzutragen bzw. mit ihnen zu klären. Sie soll unmittelbar im Stadtzentrum angesiedelt und Wochentags besetzt sein. Damit wird ein Beitrag zur weiteren Stabilisierung von Ordnung und Sicherheit in Cottbus geleiste Das Sicherheitsgefühl wird gestärkt. Beschlussniederschrift: Gremium: HA StVV Beschluss-Nr.: Tagung am: TOP: Anzahl der Ja-Stimmen:	Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die E	inrichtung ei	ner "City-V	/ache" zu prüfen.		
Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Schätzung über die hierfür anfallenden Kosten zu erarbeiten. Über die Gespräche und die Kostenschätzung soll die Stadtverwaltung bis Juni 2018 in der Stadtverordnetenversammlung berichten. Begründung: Diese Anlaufstelle soll den Einwohnern von Cottbus die Möglichkeit geben, Anliegen den Sicherheits- und Ordnungsbehörden persönlich vorzutragen bzw. mit ihnen zu klären. Sie soll unmittelbar im Stadtzentrum angesiedelt und Wochentags besetzt sein. Damit wird ein Beitrag zur weiteren Stabilisierung von Ordnung und Sicherheit in Cottbus geleiste Das Sicherheitsgefühl wird gestärkt. Beschlussniederschrift: Gremium: HA StVV Beschluss-Nr.: Tagung am: TOP: anzahl der Ja-Stimmen:	die Stadtverwaltung beauftragt, Gespräche	e mit der Pol				
Stadtverordnetenversammlung berichten. Begründung: Diese Anlaufstelle soll den Einwohnern von Cottbus die Möglichkeit geben, Anliegen den Sicherheits- und Ordnungsbehörden persönlich vorzutragen bzw. mit ihnen zu klären. Sie soll unmittelbar im Stadtzentrum angesiedelt und Wochentags besetzt sein. Damit wird ein Beitrag zur weiteren Stabilisierung von Ordnung und Sicherheit in Cottbus geleiste Das Sicherheitsgefühl wird gestärkt. André Kaun Beschlussniederschrift: Gremium: HA	Die Finanzierung sollte paritätisch durch da Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Schä	as Land Bra ätzung über	ndenburg ı die hierfür	und die Stadt Cottbus o anfallenden Kosten zu	erfolgen. Die ı erarbeiten.	
Ordnungsbehörden persönlich vorzutragen bzw. mit ihnen zu klären. Sie soll unmittelbar im Stadtzentrum angesiedelt und Wochentags besetzt sein. Damit wird ein Beitrag zur weiteren Stabilisierung von Ordnung und Sicherheit in Cottbus geleiste Das Sicherheitsgefühl wird gestärkt. André Kaun		ung soll die	Stadtverwa	altung bis Juni 2018 in	der	
Beschlussniederschrift: Gremium: HA StVV Beschluss-Nr.: Tagung am: TOP: einstimmig mit Stimmenmehrheit Anzahl der Ja-Stimmen:	Ordnungsbehörden persönlich vorzutragen bzw Wochentags besetzt sein. Damit wird ein Beitra	v. mit ihnen zu	ı klären. Sie	soll unmittelbar im Stadt	tzentrum angesie	edelt und
Gremium: HA StVV Tagung am: TOP: einstimmig mit Stimmenmehrheit Anzahl der Ja-Stimmen:	André Kaun					
einstimmig mit Stimmenmehrheit Anzahl der Ja -Stimmen:				Beschluss-Nr.:		
				Tagung am:	TOP:	
	☐ einstimmig ☐ mit S	Stimmenme	ehrheit	Anzahl der Ja -Sti	mmen:	
				Anzahl der Nein -Stimmen:		
mit Veränderungen (siehe Niederschrift) Anzahl der Stimmenthaltungen	l <u> </u>	ederschrift)			